



UniCredit Group

Kommerzielles Geschäft in Marokko - Algerien - Tunesien

MENA Forum Bayern – "Erfolgreich von Nordafrika bis zum Arabischen Golf"
München, 02. Juli 2009

Ralph Eckle
GTB4TF
22.06.2009

Agenda

- Der Maghreb in Nordafrika
- Der Maghreb während der Krise
- Außenhandel im Vergleich
- Bankenlandschaft in der Region
- Bankenmarkt
 - Marokko
 - Algerien
 - Tunesien
- Geschäftsmöglichkeiten

Der Maghreb in Nordafrika

- Idee für eine Wirtschaftsgemeinschaft bereits 1958 mit Unabhängigkeit Marokkos und Tunesiens
- Formelle Gründung erst in 1989
- Ziel: Wirtschaftliche Union und einheitliche Politik in Nordafrika
- Zur "Arabischen Maghreb Union" zählen: Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Mauretanien sowie die sog. Demokratische Arabische Republik Sahara (West-Sahara-Gebiet / international nicht vollständig anerkannt)
- Maghreb (arabisch) bedeutet "Westen"
- Ägypten zählt NICHT zum Maghreb
- Weiterhin schwelender Konflikt zwischen Marokko und Algerien um das Gebiet der West-Sahara belastet die Union

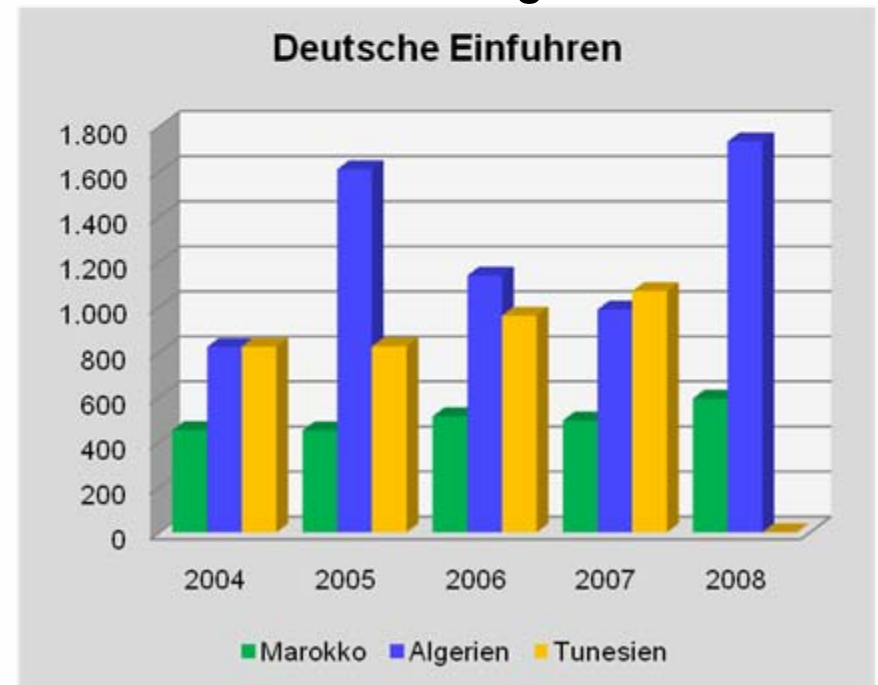
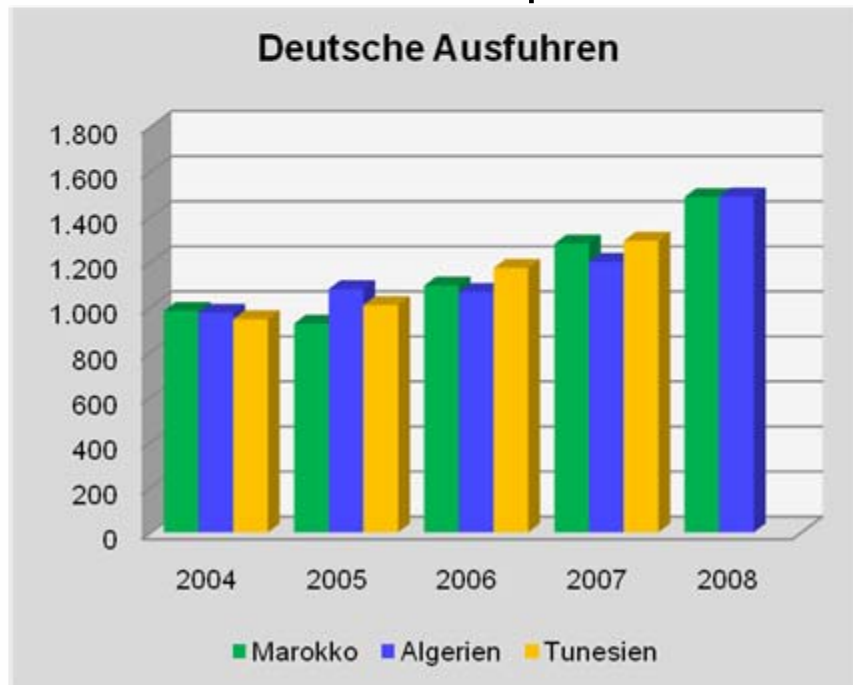
Der Maghreb während der Krise

- Keine direkten Auswirkungen der Finanzkrise auf diese drei Länder.
- Strenge Fremdwährungsauflagen für lokale Banken sowie starke Kapital- und Investitionsbasis in eigener Währung
- Rückgänge bei den Zahlungseingängen zeigen erste indirekte Folgen. Mittelfristig wären - speziell in Tunesien und Marokko - Rückgänge im Tourismus zu befürchten.
- Algerien ist abhängig von den weltweiten Rohstoffmärkten, insbesondere zu Öl- und Gas.
- Indirekte krisenbedingte Belastungen durch Anstieg von Risiko-prämien, Refinanzierungskosten und kürzeren Kreditlaufzeiten.
- Wirtschaftswachstum leicht abgeschwächt, aber stabil.
- Börse Tunis als einzige in der MENA-Region in 2008 positiv (+10,7 %)
- Alle drei Länder belegen Top-5 Positionen bei den "ausländischen Direkt-investitionen 2008 / Afrika"

Außenhandel im Vergleich

in Mrd. Euro

- Deutsche Exporte: Kapitalgüter, PKW/LKW, Elektronik
- Deutsche Importe: Textilien, Schuhe, Nahrungsmittel, Erdöl (Algerien).
- Tunesien: 40 % der Exporte und 80 % der Importe an/von deutsche/n verbundene/n Unternehmen.
- Deutsche Handelspartner: Tunesien: Nr. 3, Marokko/Algerien: Nr. 7

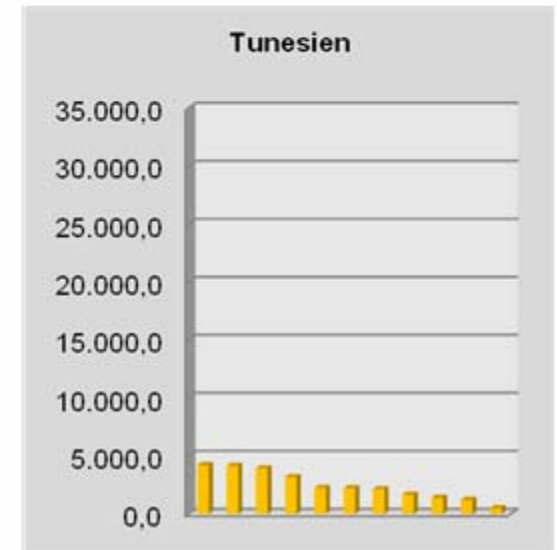
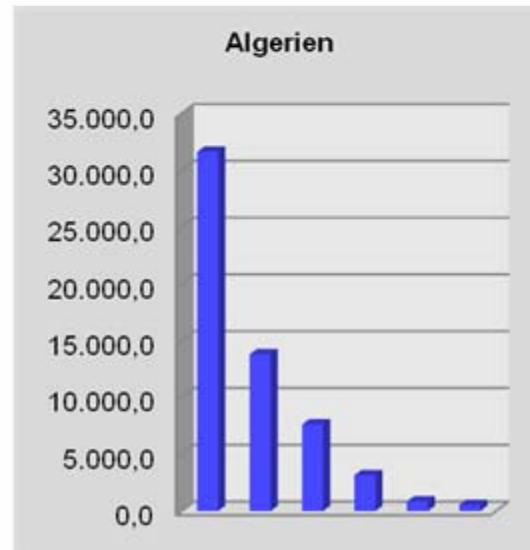


Ralph Eckle GTB4TF 22.06.2009

Bankenlandschaft in der Region

"Total assets" in Mio. EUR

- Marokko: moderner & ausgeglichener Bankenmarkt. Attijariwafa Bank und BMCE zeigen die aktivste internationale Expansion.
- Algerien: Staatlich dominiert mit originärer "Außenhandelsbank", der Banque Extérieure d'Algerie.
- Tunesien: Sehr viele mittlere bis kleine Banken, viele Auslands-Beteiligungen.

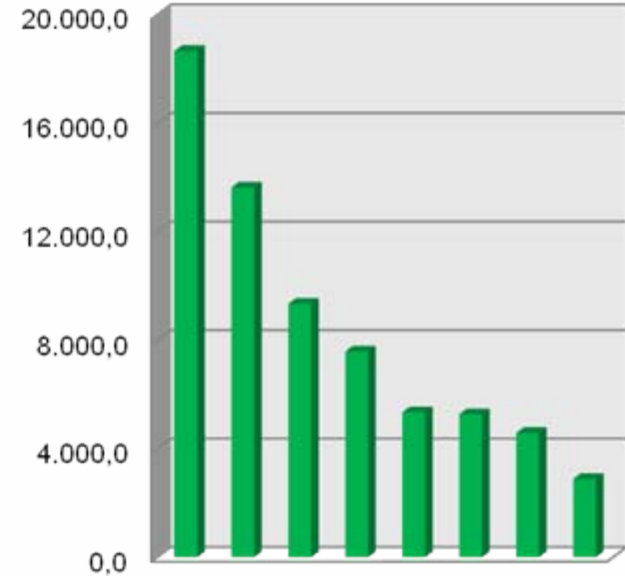


Marokko

"Total assets" in Mio. EUR



Bank Name	Auslandsbeteiligung in %	Foreign Investor
Attjariwafa Bank	14	Santusa Madrid
Credit Populaire du Maroc		
Banque Marocaine du Commerce Extérieure	20	CIC, Paris
Banque Centrale Populaire		
Credit Agricole du Maroc		
Banque Marocaine pour le Com. et l'Industrie	64	BNP Paribas
Société Générale Marocaine de Banques	52	SocGen
Credit du Maroc	52	Credit Agricole



- Banken genießen Vorreiterrolle im Maghreb
- Sanierungsphase im Bankenmarkt vollzogen
- Attjariwafa Bank + BMCE expandieren stark in (West-)Afrika & Europa (Paris, London)
- In 2008 Zusammenschluß der Credit Populaire du Maroc und der Banque Centrale zur größten Bank Marokkos

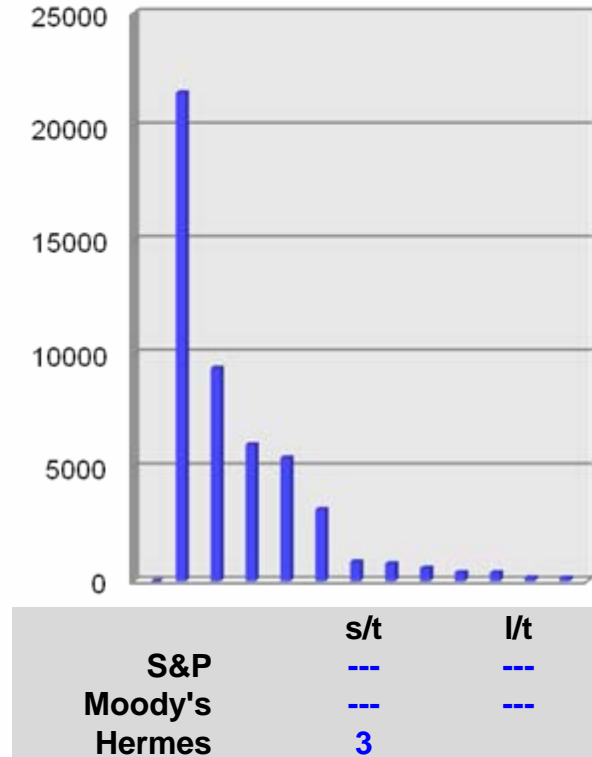
	S&P	Moody's	Hermes	s/t	I/t
				B	BB+
				---	Ba2
				3	

Algerien

"Total assets" in Mio. EUR



	Auslandsbeteiligung in %	
Banque Extérieure d'Algerie		
Banque Nationale d'Algerie		
Banque de l'Agriculture et du Développement Rural		
Credit Populaire d'Algerie		
Banque de Développement Local		
Société Générale Algérie	100	SocGen
BNP Paribas Al Djazair	100	BNP Paribas
Banque Al-Baraka d'Algerie	56	Al Baraka Group, BH
Natixis Algérie	100	Natixis
Arab Banking Corporation-Algerie	70	ABC Bahrain
Algeria Gulf Bank	30	Tunis Int. Bank
Banque du Maghreb Arabe		



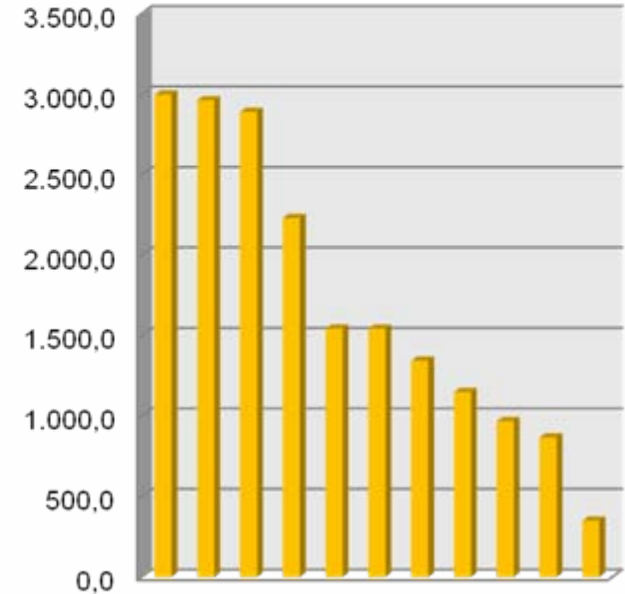
- Bankenmarkt dominiert von 5 Staatsbanken
- Deren Anteil am Gesamtmarkt ca. 70 %
- Reformen seit Bankenpleite in 2003 erkennbar (Khalifa Bank)
- NPLs über 30 % ! (Kredite an unrentable Staatsbetriebe)
- Unzureichende Eigenmittel der Banken führt zu Unterversorgung an Krediten für Unternehmen → Potential für Auslandsbanken

Tunesien

"Total assets" in Mio. EUR



Bank Name	Auslandsbeteiligung in %	Foreign Investor
Banque Internationale Arabe de Tunisie	5	Intesa
Banque Nationale Agricole		
Societe Tunisienne de Banque	11	foreign Investors
Banque de l'Habitat Amen Bank		
Arab Tunisian Bank	64	Arab Bank plc
Attijari Bank	37	Attijariwafa Bank
Banque de Tunisie	26	foreign Investors
Union Internationale de Banques	52	SocGen
Union Bancaire pour le Comm. et l'Industrie	50	BNP Paribas
Tunis International Bank	77	United Gulf Bank



	s/t	I/t
S&P	A3	BBB
Moody's	P-2	Baa2
Hermes	3	

- Stark zergliederter Bankenmarkt
- Viele Auslandsbeteiligungen
- 3 der größten 5 Banken jedoch noch in Staatsbesitz/-kontrolle.
- Marktanteil der Staatsbanken bei 40 %
- NPLs immer noch bei etwa 17 %

Geschäftsmöglichkeiten

- Es dominiert das Akkreditiv
 - Auch Inkasso, Wechsel, clean-payment
 - Zumeist kurzfristige Zahlungsziele
 - Marokko + Tunesien: Großvolumige (z.T. > EUR 100 Mio.) Infrastrukturprojekte seit 2005, überwiegend fremd finanziert. In Algerien z.T. bis EUR 1 Mrd., nahezu vollständig aus eigenen Mitteln finanziert.
 - Markt übliche Risiko-Laufzeiten zumeist < 1 Jahr
 - all-in bis zu 2, max. 3 Jahren im Einzelfall vorstellbar
-
- vor der Krise: kaum Einschränkungen
 - nach der Krise geringe Einschränkungen,
Fokus auf kurzfristigem Geschäft mit eigenen Kunden.